

Protokoll über die Generalversammlung der IG Tracht **am Montag, den 14.03.2011 um 20 Uhr** **im Kleinen Kursaal im Fiskina in Fischen**

Anwesend sind 87 Personen aus 25 Vereinen. Es fehlt nur Untermaiselstein.

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand

Armin Kling begrüßt die Anwesenden, besonders die stellvertretende Landrätin Gertrud Knoll, die Ehrenmitglieder Siegfried Bellot und Martin Alt, den Vorsitzenden des Tourismusverbands Alfons Zeller, Fischens Altbürgermeister Toni Vogler, Fr. Metzger vom Allgäuer Anzeigebblatt, sämtliche Gründungsmitglieder, die ehemaligen IG-Vorstandsmitglieder, den musikalischen Leiter der Alphornbläser Max Schmid, die anwesenden Wertungsrichter und besonders den neuen Vereinsvorstand aus Ofterschwang, Helmut Nußbaumer.

Entschuldigt sind Fischens Bürgermeister Edgar Rölz, MdL Eberhard Rotter, ASM-Bezirksleiter Karl Bosch, sowie Peter Vogt, Wilhelm Wittwer, Hans Jörg, Steffi Fröhlich und Thomas Schneider.

Kling stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist und verliest die Tagesordnung, auf die sich keine Einwände ergeben. Es folgt das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Vereine.

2. Bericht des 1. Vorstands

Kling berichtet, dass er so viele Veranstaltung wie möglich selbst besucht hat, dies aber leider nicht bei allen Vereinen gelungen ist. Im Jahresrückblick hebt er besonders das Wertungsplatteln, das Jugendtrachtentreffen mit 480 Teilnehmern aus 16 Vereinen und die Cäcilienmesse mit einer Spendensumme für den Allgäuer Hilfsfonds von 5000 € hervor. Sein Dank gilt Siegfried Bellot für die Organisation dieser Veranstaltung. Weiter bedankt er sich für die großzügigen Spenden beim Landkreis Oberallgäu, der Sparkasse Allgäu und dem Verein Sternenhimmel e. V.

Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 3 Sitzungen statt, bei denen es hauptsächlich um die Staatszuschüsse ging. Leider ist das Thema immer noch nicht abgeschlossen. Bei einem Termin im August wies das Staatsministerium darauf hin, dass einzelne Verbände keinen Zuschuss erhalten. Deshalb wurde vorgeschlagen auf Jugendebeane mit dem BTV zusammen zu arbeiten, worauf von IG-Seite zugestimmt wurde. Ziel des Ministeriums ist hier die erneute Zusammenführung der ausgetretenen Verbände und dem BTV. Beim Termin im Februar wurde nach einigen Debatten ein Verteilungsschlüssel vorgeschlagen, der unter Überwachung des Staatsministeriums umgesetzt werden soll. Nach 3 Wochen haben wir die Musterrichtlinien erhalten, die allerdings komplett anders lauten, als bei diesem Termin besprochen wurde. Der nächste Termin findet am 17.03. wieder in München statt, wobei Kling auf einen baldigen Abschluss hofft.

In seinem weiteren Rückblick bedankt sich Kling bei der Alphornbläsergruppe und besonders bei Hermann Schlipf, der die Gruppe eigenständig leitet. Weiter bedankt er sich bei der Vorstandschaft für das arbeitsintensive Jahr, wobei noch längst nicht alle Ziele erreicht wurden.

3. Kassenbericht

In ihrer Übersicht berichtet Kassiererin Alexandra König über Ausgaben von 4.744,28 € und Einnahmen von 4.223,58 €, was einen Verlust von 520,70 € ergibt. Der neue Kassenstand beträgt somit 18.418,14 €.

4. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft

Die Kasse wurde von Christof Endreß und Marita Schnalzger geprüft und für in Ordnung befunden. Auf Rückfrage bei der Versammlung wird Kassier und Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

5. Neuwahlen lt. Satzung

Zur Wahl stehen 2. Vorstand, Kassier, 3. Beisitzer und 4. Beisitzer.

Den Wahlausschuss bilden Robert Martin, Georg Stoß und Andreas Kasper.

Da die Anwesenheitsliste noch nicht komplett ausgefüllt ist, fragt Armin Kling alle wahlberechtigten Vereine ab, die komplett anwesend sind.

Während der Wahlen bittet Armin Kling um Grußworte.

Die stellvertretende Landrätin Gertrud Knoll überbringt die Grüße von Landrat Gebhard Kaiser. In ihrem Grußwort weist sie darauf hin, dass „Brauchtum“ von „brauchen“ kommt und dass dies verschwinde, wenn es seinen Sinn verliert. Deshalb ist unser gemeinsames Ziel die Erhaltung eines lebendigen Brauchtums, bei dem auch Veränderungen notwendig seien und das ohne gemeinschaftliches Tun nicht möglich ist. Das Jugendtrachtentreffen und das Wertungsplatteln sieht sie als wertvolle Veranstaltungen, um Kinder und Jugendliche zusammen zu führen. Zum Abschluss bedankt sie sich für die Arbeit der IG Tracht, die dazu beiträgt, das Allgäu als eine heimat- und werteverbundene Region darzustellen.

Ein weiterer Dank kommt vom Vorsitzenden des Tourismusverbands, Alfons Zeller. Ohne die Trachtler könne sich das Allgäu nicht als heimatverbundene Gesellschaft präsentieren, was wesentlich zum Gesicht der Marke „Allgäu“ beiträgt. In Bezug auf unsere Zuschussbemühungen bedauert er, dass auch hier der Bürokratismus im Vordergrund steht, weist aber darauf hin, dass Ministerialdirektor Dr. Rothenpieler ein Mann schneller Entscheidungen sei. Abschließend gratuliert er Armin Kling zu seinem ersten Jahr als IG-Vorsitzender, das er hervorragend gemeistert hat.

Mit 36 von 36 Stimmen werden Gabriel Höbel als 2. Vorstand, Alexandra König als Kassiererin und Albert Gilb als stellv. Jugendleiter wiedergewählt. Neuer Jugendleiter ist Hans-Jörg Keck, der ebenfalls einstimmig gewählt wird. Die Kassenprüfer Christof Endreß und Marita Schnalzger üben ihr Amt ein weiteres Jahr aus.

Wahlleiter Robert Martin bedankt sich für die zügige Wahl und wünscht der Vorstandschaft eine glückliche Hand bei den kommenden Aufgaben.

6. Bekanntgaben und Termine

Der Trachtenverein Sonthofen feiert vom 22. – 24.07. sein 100jähriges Jubiläum, vom 12. – 14.08. blickt der Trachtenverein Fischen auf 90 Jahre zurück. Auch in diesem Jahr findet im November wieder die Cäcilienmesse statt.

Für das Jugendtrachtentreffen steht bisher noch kein Termin fest. Da Ostern in diesem Jahr sehr spät ist und es dadurch mit geeigneten Terminen knapp wird, bittet Armin Kling die Versammlung um ihr Einverständnis, die Veranstaltung dieses Jahr ausnahmsweise im Herbst durchzuführen. Nach vielen Überlegungen findet das JTT wieder im Oybele in Oberstdorf statt. Als Termin kommt der 3. Oktober in Frage. Eine genaue Info ergeht noch an die Vereine.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schriftführerin Barbara Probst fragt nach, ob bei der Versammlung Interesse an einer Presseschulung besteht, die bereits in der Versammlungseinladung angekündigt wurde. Nachdem es keine negativen Einwände gibt, wird sie sich um einen Termin kümmern. Weiter weist sie darauf hin, dass es bei der Presseserie „Herz für´s Brauchtum“ immer wieder zu Engpässen kommt und bittet die Vereine, ihr weitere Kandidaten zu melden. Um die Serie zu bereichern, sollen auch Personen aufgenommen werden, die ein altes Handwerk ausüben. Ihr Vorschlag ist auch, eine Art Jahreslauf zu machen, bei dem Tätigkeiten hervorgehoben werden, die nichts mit dem reinen „Trachtler-Klischee“ zu tun haben (z. B. Maibaumaufstellen, Fasnachtswagen bauen,...). Dieses Thema wird aber auf die Presseschulung vertagt und dort genauer besprochen. Zum Abschluss bedankt sie sich bei der stellv. Schriftführerin Susanne Mohr für die gute Zusammenarbeit, sowie bei Fr. Metzger für die hervorragende Berichterstattung und Eigeninitiative bei der Serie „Herz für´s Brauchtum“ mit einem Blumenstrauß.

Armin Kling berichtet, dass eine Voraussetzung für den Erhalt von Zuschüssen spezielle Jugendleiterschulungen bilden. Bestandteil der Schulung sind das Bewusstsein für die Position eines Jugendleiters, persönliche Eignung, Organisation und rechtliche Themen. Diese Schulung empfindet er als sehr gut, allerdings auch als sehr zeitintensiv, da dafür 2 komplette Wochenenden einzuplanen sind. Seiner Meinung nach sollen diese Schulungen auch bei uns durchgeführt werden, aber in vereinfachter Form. Die Planung erfolgt aber erst nach dem nächsten Termin in München. Interessierte Jugendleiter können sich gerne bei ihm melden, um an dieser ausführlichen Schulung teilzunehmen.

Christof Endreß macht darauf aufmerksam, dass sich die IG Tracht für die Zuschüsse nicht zu sehr verbiegen soll, was Armin Kling bestätigt, aber auch der Meinung ist, dass wir nicht alles kommentarlos an den BTV abtreten möchten. Weiter bittet Endreß um eine Info über alternative Anbieter von Jägerschuhen, bzw. diese auch gemeinsam zu bestellen.

Andreas Mühlegg lädt nochmals alle Vereine herzlich zum 90jährigen Jubiläum in Fischen ein und freut sich auf ein erfolgreiches Fest.

Auch German Buhl lädt zum 100jährigen Jubiläum in Sonthofen ein und erläutert kurz das Festprogramm – Einladungen folgen. Außerdem freut er sich, dass es aus diesem Anlass eine Sonderausstellung im Heimathaus in Sonthofen gibt.

Thaddäus Göhl merkt an, dass bei der Gründung der IG Tracht ein gutes Fundament für eine große Verbundenheit der Vereine gelegt wurde, auch ohne Geld und Sponsoren. Er regt an, eine Sendung über das Allgäu zu machen, bei der Berge, Menschen, Kultur und Brauchtum gezeigt werden. Für die Zukunft wünscht er der IG Tracht alles Gute.

Hermann Welte weist darauf hin, dass das Vereinsheim in Blaichach fertig ist und lädt alle zur kirchlichen Einweihung und zum Tag der offenen Tür am 22. Mai ein.

Zum Abschluss hofft Armin Kling auf weiterhin gute Zusammenarbeit und verspricht, den Besuch auf Veranstaltungen der noch nicht besuchten Vereine nachzuholen.

Ende der Versammlung ist um 21.25 Uhr.

Für die Richtigkeit

Armin Kling
1. Vorsitzender

Barbara Probst
Schriftführerin